

## Zur Verfestigung von Armut in Deutschland

Zur aktuellen Böckler-Studie über die Verfestigung von Armut und Reichtum in Deutschland erklärt Dr. Wolfgang Strengmann-Kuhn, Sprecher für Arbeitsmarktpolitik und europäische Sozialpolitik:

*Die Ergebnisse der Studie müssen für die Bundesregierung ein Weckruf sein, den Kampf gegen Armut endlich ernst zu nehmen. Statt auf mediale Effekte getrimmte Schnellschüsse müssen sich Union und SPD endlich mit den grundlegenden Gründen für sichtbare und verdeckte Armut in Deutschland befassen. Dass es in Deutschland eine viel zu hohe Zahl sozial und ökonomisch dauerhaft ausgegrenzte Menschen gibt, ist eine unbeachtete Schattenseite der guten Konjunktur. Wenn soziale Mobilität und Chancengerechtigkeit sinken, dann erzeugt das Risse im Fundament unserer demokratischen Gesellschaft.*

Dazu berichteten und zitierten folgende Medien:

Deutschlandfunk, vom 05.11.2018 [https://www.deutschlandfunkkultur.de/verteilungsbericht-der-hans-boeckler-stiftung-wer-arm-ist.2165.de.html?dram:article\\_id=432422](https://www.deutschlandfunkkultur.de/verteilungsbericht-der-hans-boeckler-stiftung-wer-arm-ist.2165.de.html?dram:article_id=432422)

MDR, vom 05.11.2018 <https://www.mdr.de/nachrichten/politik/inland/studie-arm-reich-hans-boeckler-stiftung-100.html>

Chrismon, vom 05.11.2018: <https://chrismon.evangelisch.de/nachrichten/41452/studie-einkommen-deutschland-den-raendern-verfestigt>

---

Quelle: <http://archiv2020.strengmann-kuhn.de/?id=3021161>

© {\$site\_title} 2021